

Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe

(8. - öffentliche - Sitzung am 14. Januar 2020)

Beratungsthemen:

1. Bericht der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe

Die Kommission nahm den Bericht der Landesbeauftragten, der Abg. Schröder-Köpf, entgegen.

2. Beratung und Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „Problem der Genitalverstümmelung bei afrikanischen Frauen und Mädchen“

Die Kommission hörte zu diesem Thema die Beratungsstelle „Netzwerk INTEGRA zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung“ an, die durch „Maisha e.V. - Selbsthilfegruppe Afrikanischer Frauen in Deutschland“ vertreten wurde.

Außerdem ließ sich die Kommission durch die Landesregierung zu dem Thema unterrichten und führte darüber eine Aussprache.

Die Kommission fasste zu dem Thema einstimmig - bei einer Stimmenthaltung - den Beschluss, der vorliegenden Empfehlung zuzustimmen.

3. Beratung und Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „Angriffe und Drohungen in den sozialen Netzwerken nicht mehr dulden!“

Diesen Punkt vertagte die Kommission aus Zeitgründen auf ihre nächste Sitzung.

4. Beratung und Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „IS-Rückkehrer“

Diesen Punkt vertagte die Kommission aus Zeitgründen auf ihre nächste Sitzung.

5. Verschiedenes

Die Kommission besprach Terminangelegenheiten und Verfahrensfragen.